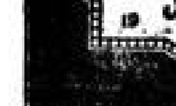
Nur die besten Cacao-Sorten werden verarbeitet. — **Puder-Cacao's,** absolut rein und schalenfrei, daher leicht verdaulich.
Chocoladen mit 5 u. 10% Sago-Zusatz per ½ Ko. von *M.* 1.2? ab; mit Garantie-Marke »Rein Cacao und Zucker« von *M.* 1.60 ab.
Die Originalverpackung trägt die Verkaufspreise.
Unsere **Kaiser-Chocolade** (pr. ½ Ko. *M.* 5) **ist das Beste,** was in Chocolade gefertigt werden kann.
Dépôt-Schilder kennzeichnen die Verkaufsstellen, woselbst auch wissenschaftliche Abhandlungen über den Nährwerth des Cacao erhältlich.
Köln. **Gebr. Stollwerck,**
Kais., Königl., Grossherzogl. &c. Hoflieferanten.

Für die Herren Restaurateure und Brauereien.

Ein solider Mann, welcher mit dem Gewerbe der **Gastwirthschaft vollständig vertraut** und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen (cautionsfähig), sucht für die Saison oder fest den Bierausschank eines größeren Etablissements gegen Rechnung zu übernehmen. Geläufige Offerten bittet man **Scheffelstraße 28, I., Hofmann's Bureau** niederzulegen.



Milchvieh=Verkauf.

Freitag d. 25. und Sonnabend d. 26. März stellen wir wieder einen großen Transport schöner, schwerer, hochtragender, echter Race-Kühe und Kalben, sowie Kühe mit Kälbern, im Gasthof zum goldnen Stern in **Pirna** preiswürdig zum Verkauf.
Gebrüder Nitzsche.

Bekanntmachung.

Durch unterzeichnete Vorstände ist mir die **Beherbergung fremder zugereister Schneidergehilfen** übergeben worden, und da zugleich der Arbeitsnachweis durch einen dazu gewählten Meister in meinen Lokalitäten ausgeführt wird, so empfehle ich dieselben den Herren Schneidermeistern und bestellen hierdurch angelegentlich und zeichne mit Hochachtung
Moritz Rößiger, Restaurateur,
Pirnaischestraße Nr. 16.
Zur Beglaubigung des Vorstehenden:
Gustav Barth, Obermstr. d. Schneiderinnung.
A. Strobel. Verband des Vereins zur Wahrung der Interessen d. Schneidergewerbes.
T. E. Feurig, Vorsitzender der Kranken- u. Begräbnißkasse der Schneidergehilfen.

Auction.

Freitag den 25. und Sonnabend den 26. März 1881
jeden Tag von Vormittags 10 Uhr an, kommen in der **Arnold'schen Baumschule zu Niedersedlitz bei Dresden,** Haltestelle der Sächs.-Böhm. Staatseisenbahn,
diverse Bäume und starke Ziersträucher u. A.:
Thuja vareana, Deutzia scabra, Spiraea prunifolia, Philadelphus, Cerasus serotina, Crataegus coccinia, Pavia, Edeleichen, amerik. Weißeichen, Wachholder, Ulmen, Linden, Birken, Monatsrosen
gegen sofortige Bezahlung unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend zum Verkauf.
Verzeichniß hängt an hiesiger Amtsstelle, Landhausstr. 11 part. zur Einsicht aus.
Dresden, den 16. März 1881.
Schneider, Gerichtsvollzieher.

Seit Jahren bekannt billigste Bezugsquelle Dresdens!

Anerkannt haltbarste Stoffe.

Schwarze Cachemires
brillant schön schwarz, 10/4 breit, Mtr. v. 1 M., **hochfeine** Waare Mtr. 2 M., sonst 3 M.
Farbige Kleiderstoffe, sowie **Besatzstoffe** zu spottbilligen Preisen.
Schwarz Seiden=Rips zu **Brautkleidern,** Robe von 24 M.
Weiße Zwirn=Gardinen, verhältniß in **Wäsche.**
von 15 Pf., 8/4 breit 20 Pf., 10/4 25 Pf. bis zu **eleganten Tüllgardinen, Möbel-Rips** und **Damast,** 10/4 br., von 80 Pf.
Regen=Mäntel von 5½ Mark, **Kammgarn-Jaquets** für **Damen** und **Konfirmanden** von 3½ Mark.
104 reinwoll. Buckskin zu Anzügen, Meter 2½ M.
Bett-Decken, Tisch-Decken von 15 Gr., **Kommoden-** und **Nähtisch-Decken** von 75 Pfg. u. s. w.
H. Beermann's Bazar,
Ecke Altmarkt, gegenüber der Germania.
Eingang **Scheffelstr. 1,** eine Treppe rechts, im Hause der Conditorei Tepp.

Auction.

Amtsgerichtlicher Anordnung zu Folge sollen die zum Nachlasse des verstorbenen Herrn Bahnhofsrestaurateur **Krasselt** in **Mügeln** gehörigen, sehr guten **Restaurationsutensilien,** sowie die in dessen Privatwohnung befindlichen Möbel, als:
Secretäre, Etageren, runde und viereckige Tische, Spiegel, Kleiderschränke, Kommoden 2c., ferner zum Theil sehr gute Herren- und Frauenkleider, eine große Anzahl Betten und Bettstellen, Wäsche, darunter sehr gute Bett- und Tischwäsche, Porzellan- und Steingutgeschirre, eine große Partie Gläser und feinbeschlagene Biertöpfchen, verschiedene gute Weine, Liqueure und sonstige Vorräthe, Pretiosen, ein Regulator, eine Stutzuhr, eine goldene Taschenuhr, Oeldruckbilder, sowie überhaupt die ganze Wirthschaftseinrichtung,
den 30. und 31. März
von Vormittags 10 Uhr an, durch unterzeichnete Ortsgerichte **gegen sofortige Baarzahlung** meistbietend versteigert werden.
Mügeln, den 22. März 1881.
Die Ortsgerichte daselbst.
Pablitzsch, Ortsrichter.

Ein fast neuer Konfirmandenrock ist billig zu verkaufen Frauenstraße 9, 4. Et. r.

Für 3 Mark

9 Pfd. Eschweger Kernseife,
11 Pfd. gelbe Harzseife,
Talgkernseife, gelbe und weiße Wachskernseife, Glaimseife, Toilettenseifen bester Qualität zu billigsten Preisen empfiehlt
Franz Henne,
Amalienstraße 4.

Heiraths-Gesuch.

Eine geb. Wittwe, 50 Jahre, wünscht sich mit einem Herrn gleichen Alters, Beamten oder gutsituirten Geschäftsmann, wieder zu verheirathen. Dieselbe ist kinderlos, besitzt 3000 M. Vermögen und gute Einrichtung. Gefäll. Offerten unt. **B. S. 10** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Küchenschränke

Tische, Bänke, Stühle, Leitern, auch Kochgeschirr, Blechsachen, Porzellan und Glaswaaren w. **Aufgabe** sehr billig bei **Weidemann, Amalienstr. 4,** Eing. Kurzwaarengeschäft.

8 Kleiderschränke,

4 Bettstellen, Küchentische, selbstgefertigte Arbeit, billig zu verk. Renegasse 11, **Tischlerei.**

Leihhaus-Scheine

und alle kourante Gegenstände werden zum höchsten Preis gekauft **große Schießgasse 3, I.**

Metallschablonen,

4. Stan., Alphabet und Zahlen, vorräthig u. fertigt alle Größen billigst Frans Seypert, Jacobsg. 9.

Aufzupolstern 1 Sopha 10 M., 1 Federmatratze 4 M., 1 Roßhaarmatratze 2 M., Tapeten aufziehen billigst. **R. Lenick,** Webergasse 9, 2. Etage.

Makulatur

kauft und verkauft H. Rudolph, Makul.-Handlg., **Poppitz 2.**

Täglich frische geräucherte Heringe

empfiehlt à Schock 5,40, 4,80 u. 3 Mk. die Fisch-Handlung und Heringsräucherei von
Aug. Proißt, Freibergerpl. 10.

Heiraths=Gesuch.

Ein kaufmännisch gebild. junger Mann, 32 J. alt, von angenehm. Aeuß., gesund u. kräftig, der Verhältn. halber nicht heirathen wollte, dessen weiches Gemüth aber den Umgang mit einer geb. Dame sehr ersehnt u. dessen rentabl. Geschäft der Hausfrau bedarf, sucht die Bekanntsch. einer Dame von gut. Charakter u. etw. Vermög. behufs Verheirath. zu machen. Damen bis zu 30 Jahr., welche sich begnügen, an der Seite eines geacht. Mannes ein einfaches, aber sorgenfr. Leben zu führen, werd. gebeten, ihre werth. Adress. mit genauer Angabe der Verhältnisse unter **Z. R. 165 „Invalidendank" Dresden** niederzulegen. Verschwiegenheit gewährt.

Für Schuhmacher!

Gut fertiges **Ober-** u. **Sohlenleder** bester Qualität empfiehlt die Lederhandlung von **J. Heide,** Wettgasse 6, Eingang Wagenplatz.

Chamotten in jeder Größe und Form, **Backofenplatten** von eigener Komposition, **Chamotte-Mörtel** zur Mauerung und **feuerfesten Cement** zu entsprechenden Bauten empfehlen dem bauenden Publikum
J. Hofmann & Comp., Taubenheim b. Meißen.
Niederlage in Dresden: Chemnitzerstraße 8.

Ein

Materialwaaren=Geschäft

ist in Freiberg an guter Lage sofort zu verkaufen und zur Uebernahme sind 2000 M. erforderlich. Adr. bittet man unter **G. A. 2220** an **Haasenstein & Vogler, Freiberg,** zu senden.

Ein Reitpferd,

fehlerfrei, steht preiswerth zu verkaufen bei **Reucher,** Schäferstraße, Ecke Menageriestraße.

Gebrauchte Stahlfeder-Matratzen mit Kissen à Stück 15 Mk., 1 f. eleg. Sopha, 1 g. Kinderwagen 1. veränderungsh. zu verk. Scheffelstr. 23, 2. Etg.

Stutzflügel für 250 M. zu verkaufen und Vormittags anzusehen bei Herrn Bäckermeister Reichelt, Königsbrückerstraße 19 d.

Ein überkompletes gutes

Ackerpferd

ist zu verkaufen Nr. 11 u. 12 in **Laubegast.**

Milch.

Täglich ca. 100 Liter Milch hat ein Rittergut bei Dresden im Haus oder franko Dresden noch abzugeben. Offerten unter **R. N. R.** in die Expedition d. Bl. erbeten.

Restaurant=Gesuch.

Ein fein eingerichtetes Restaurant in Dresden zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre **C. K. 1603** an **Rudolf Mosse, Leipzig** erbeten.

Heiraths=Gesuch.

Ein in den 30er Jahren stehender Wittwer (Beamter) mit 4 wohlerzog. Kindern, einem sicheren Einkommen, sucht behufs Wiederverheirathung die Bekanntschaft einer Jungfrau oder Wittwe mit etwas Vermögen. Ernstgemeinte Offerten bitte unter **M. G. 1309** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Wegen Umzug billig zu verk.: 1 Katheder u. Schultafeln, gelbe Stühle, Tische, 1 Causeuse, 1 gelber Kleiderschrank, Bettstellen, Strohmatratze u. s. w. Ostra-Allee 23, 1. Etage rechts.

Für Sattler.

Ein gut eingerichtetes **Sattlergeschäft** mit bester Kundschaft, in vorzüglicher Lage, ist wegen Abreise nach Amerika sofort für 500 Mk. zu verkaufen und möglichst bald zu übernehmen. Offerten unter **C. F.** in die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein praktisch gebildeter

Maschinen-Techniker,

welcher selbst mit Hand ans Werk legt, wünscht die Leitung der Reparaturwerkstätte eines hiesigen größeren industriellen Etablissements zu übernehmen. Derselbe versteht die gründliche Behandlung von Kesseln und Dampfmaschinen, wie aller übrigen gangbaren Zeuge und sieht gel. Offerten unter **X. Z. 950** lagernd Hauptpost entgegen.

Ein rentables
Producten-Geschäft
sofort **billig zu verkaufen.** Näheres unter **M. 70** durch **Haasenstein u. Vogler in Meissen.**

Putzfach.

Eine komplete Laden- und Geschäftseinrichtung incl. Ständer, Gartens, Waaren, garnitte Sommerhüte, sofort selten vortheilhaft zu verkaufen. Näheres unter **E. K.** postlag. Chemnitz.

Saat=, Brenn= und Speisekartoffeln

offerirt sehr billig
A. F. Engelhardt,
Freiberg in Sachsen.

Unter Garantie

verpackt Porzellan- und Glaswaaren **Peters,** Palmstr. 30, 3., und Struvestraße 21, part. 1.

Gute
Wein- u. Bierkorke,

Flaschenlack in allen Farben,
Spundkorke
zum Einigeschichten,
Pergamentpapier,
Salicylsäure, Conservesalz
zum Conserviren aller Arten Nahrungsmittel empfiehlt
Hermann Koch,
Dresden, Altmarkt 10.

Blumen-Fabrik,

flott gehend, zu verkaufen. Zur Uebernahme gehören 3000 Thlr. Off. erbeten unter **J. Z. 653** im „Invalidendank".

Bratheringe.

Heringe vom jetzigen Fange, ff. gebraten, empfehle jedem Haushalte als Delikatesse à Faß 3,50 franko per Postnachnahme. Gewicht 8—9 Pfd.
P. Brotzen,
Croeslin.
Reg.-Bez. **Stralsund.**

In **Leipzig** zu verkaufen ein

Tapisserie-Geschäft

mit feiner Kundschaft. Anzahlung 15,000 Thlr. Adr. unt. **S. 1608** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Kleine Villa

für eine Familie, möglichst geräumig, mit Garten, Stall für 1 Pferd und Remise, in der Nähe von Dresden zu kaufen gesucht. Gef. Off. mit Preisangabe unter **H. A. 5** Exp. d. Bl. erbeten.

Ein schönes **Geschäfts- und Zinshaus** in Altst. (Ecke), freie Lage nahe der Albertbrücke, ist mit wenig Anzahl. vom Bes. selbst zu verkaufen, gut. Tauschobjekt oder Hypothek wird mit in Zahlung genommen. Off. unt. **G. F. 592** erbeten im **„Invalidendank" Dresden.**

Ein Grundstück

(Baustellen), nahe Neustadt-Dresden, ist unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Näh. in Pieschen beim Gemeindevorstand **Ziller,** Concordienstr. 5, part.

Gasthof-verkauf.

Ein gutgehender Gasthof an frequenter Straße, ½ Stunde v. Dresden, ist billig zu verkaufen. Adr. unter **Gasthofverkauf** Exped. d. Blattes erbeten.

Bäckerei=Verkauf.

Ein Haus in einer Stadt, in welchem seit 40 Jahren Weiß-, Brod- u. Butterbäckerei schwunghaft betrieben worden ist, soll bei nur ganz wenig Anzahlung auf Wunsch auch ohne Anzahlung und jährliche Abzahlungen mit Inventar bei sofortiger Uebernahme verkauft oder verpachtet werden. Auch wird eine Hypothek mit in Zahlung genommen. Nähere Auskunft ertheilt **A. Meyer,** Oberschöna b. Frankenstein i. Sachsen.

Villa=Verkauf.

In der **Lößnitz bei Dresden (dem sächs. Nizza)** haben wir stets eine Auswahl größerer und kleinerer Villen im Preise von 4300 bis zu 30,000 Thlr. zu verkaufen. Dieselben sind herrschaftlich und solid gebaut, mit allem Comfort eingerichtet, sowie mit Brunnen und Wasserleitung versehen und von schönen Gärten umgeben. Durch die Leipzig-Dresdner Eisenbahn täglich 30 Mal Verbindung binnen 10 Minuten mit Dresden. Näh. Auskunft bei **Gebr. Ziller,** Baumeister, Poststation **Oberlößnitz-Radebeul.**

Haus- und Geschäfts-Verkauf.

Ein Haus in unmittelbarer Nähe von Dresden, schönste Lage mit hübschem Garten, Miethertrag über 1000 Mark, mit einem seit 6 Jahren bestehenden Geschäft, welches jeder Mann oder auch Frauen führen können und das einen jährlichen Gewinn von 1200 Mark bringt, soll für 20,400 Mark verkauft werden. Anzahlung 6000 Mark. Näheres bei Herrn **E. M. Kaiser,** Dresden, gr. Brüdergasse 18, II.

Villa=Verkauf

in verschiedenen Größen mit Garten, ebenso herrschaftliche Wohnungen zu vermiethen, auch Baustellen in bester Lage zu verkaufen in **Naumburg a. S.** bei **C. Riedling,** Privat-Baumeister.

In Neukriesen

suche ich ein solides Haus- und Gartengrundstück zu kaufen, bei welchem außer entsprechender Baarzahlung mein Landhaus mit schönem Garten, in Kötzschenbroda gelegen, mit in Zahlung genommen wird, und erbitte mir Offerten unter Chiffre **J. N. 644 Invalidendank Dresden.**

Haus- und Geschäftsverkauf.

In einer lebhaften Provinzialstadt ist ein Haus mit sehr gut gehendem Materialwaaren-, Schnittwaaren- u. Producten-Geschäft bei ca. 10,000 M. Anzahlung veränderungshalber z. verkaufen. Offerten unter **Z. G. 096 Invalidendank Dresden** erbeten.

Villa-Verkauf.

Eine Villa, ganz nahe dem Bahnhof **Kötzschenbroda,** mit schönem schattigen Garten, ist sofort für den billigen Preis von 5600 Thlr. zu verkaufen. Adr. **A. N. 50** postlag. Kötzschenbroda.

Eine neuerbaute **Villa** in einer Stadt von über 25,000 Einw., Landgericht, Gymnasium, Realschule, höhere Töchterschule, schönes Theater u. s. w., auf einem 4½ Morgen großen Obst- und Weinberge (circa 2000 Stöcke), Spargelanlagen 2c. u. entzückender Aussicht ist mit oder ohne Mobiliar zu verkaufen. Dieselbe eignet sich zum Herrschaftssitze, sowie zu einem feinen Restaurant. Näh. unt. **H. U.** postlag. Guben.

Gasthof-Verkauf.

Ein größerer sehr rentabler Gasthof mit großem Saale in einer verkehrsreichen Provinzialstadt (ohne Concurrenz) u. starkem Fremdenverkehr soll veränderungshalber mit vollem Inventar bei 5—7000 Thlr. Anz. verkauft werden. Selbstkäufer belieben Adressen unter **Z. F. 095** im **Invalidendank Dresden** niederzulegen.

Ein frequent. **Hotel,** innere Stadt Leipzigs, ist sofort (noch vor der Messe) zu verpachten. Invent.bill. u. in Raten zahlb. Näh. erth. Franz Schimpf, Leipzig.

Rittergutsverkauf.

Vom unterzeichneten Königl. Amtsgericht soll auf Antrag der Interessenten des

Rittergutes Kolkau

bei **Rochlitz,** welches ein Areal von 133 Ackern 83 □ R. — 73 ha, 76 a, mit 2728,88 Steuereinheiten umfaßt, mit vorhandenem lebenden und todten Inventar verkauft werden. Zu Folge der von Herrn Rechtsanwalt **Gülde** in Rochlitz im Auftrage des Amtsgerichts in Nr. 45 der „Leipziger Zeitung" vom 22. Februar d. J. erlassenen Bekanntmachung ist bis jetzt ein Kaufpreis von 180,000 Mark geboten worden. Diejenigen, welche das gedachte Rittergut um einen höheren Preis zu erwerben gesonnen sein sollten, werden ersucht, längstens bis zum
30. März d. J.
ihr Gebot mündlich oder schriftlich an hiesiger Amtsstelle oder in der Expedition des Herrn Rechtsanwalts **Gülde** anzuzeigen. Die Auswahl unter den Bietern bleibt vorbehalten. Anzahlung mindestens 60,000 M.
Rochlitz, 19. März 1881.
Das Königliche Amtsgericht.
Lohe.

Haus-Verkauf.

Ein schönes Haus in einem Kirchdorfe, wo jetzt ein Geschäft betrieben wird, an der Straße gelegen, der Mittelpunkt zwischen Meißen, Nossen u. Lommatzsch, soll veränderungshalber aus freier Hand verkauft werden. Adressen unter **P. P.** postlagernd Miltitz-Roitzschen.

Geschäft mit Hausgrundst.

Mein äußerst solid und massiv erbautes Haus, worin ich mein seit 11 Jahren bestehendes, schwunghaftes Delikateß- und Kolonialwaarengeschäft betreibe, verkaufe ich wegen Verhältnissen sofort aus freier Hand. Adr. sagtd. **„Invalidendank" Dresden.**

Vortheilhafter

Zinshaus=Kauf event. Tausch.

Ein Zinshaus, unter mehreren in guter Mieth-, auch Geschäftslage in der inneren Wien. Vorstadt die Auswahl, verkaufe billigst gegen etwas baar und nehme ein nicht oder wenig belastetes ll. Grundstück mit an. Gefällige Offerten unter **J. H. 639** a. d. **„Invalidendank" Dresden.**

Haus=Tausch.

Ein Zinshaus in Antonstadt ist auf eine Villa oder Baustelle sofort zu vertauschen, auch wird eine Hypothek in Zahlung genommen. Adr. u. **J. C. 650 „Invalidendank" Dresden.**

Geschäfts=Haus=Verkauf.

Ein schönes freistehendes Zinshaus, passend für jeden Erwerb, mit flottem Produktengeschäft, Holz- u. Kohlenhandel, Schlachtgerechtigkeit, freier Einfahrt, großem Hofraum u. Gemüsegarten, 10 Min. von Dresden, an einer der verkehrsreichsten Straßen gelegen, ist Verhältnisse halber billig **zu verkaufen.** Anzahlung nach Uebereinkunft. Off. niederzulegen bei **R. Werner,** Dresden, Grenadierstr. 7, part.

Seifensiederei- und Haus-Verkauf.

In Zwickau in Sachsen ist ein in einer der verkehrsreichsten Straßen gelegenes

Hausgrundstück

zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, in welchem seit 25 Jahren die

Seifensiederei

schwunghaft betrieben, die sich zur Zeit noch in den Händen eines Pächters befindet, wegen Ableben des Besitzers zu verkaufen. Etwaigen Reflektanten ertheilen Auskunft die **Bachmann'schen Erben i. Zwickau i. S.,** Schneeberger Vorstadt 4.

Bäckerei-Pacht - Gesuch.

Eine altrenommirte gutgehende **Bäckerei** Dresdens wird per 1. Juli zu pachten gesucht. Off. u. **N. N. 99** bef. die Exp. d. Bl. bis Ende d. Monats.